

Vorwort

Nahezu drei Jahre nach dem Erscheinen der ersten Auflage dieses Handbuchs – zeitgleich mit dem Inkrafttreten der Reform des Verfahrensrechts, des Versorgungsausgleichs sowie des Güterrechts zum 1.9.2009 – sahen Herausgeber und Verlag die Notwendigkeit, das von der Praxis sehr positiv aufgenommene Werk im Hinblick auf weitere Gesetzesänderungen sowie die zu den Reformgesetzen ergangene höchst- und obergerichtliche Rechtsprechung auf den neuesten Stand zu bringen. Für die Gesetzgebung gilt dies insbesondere im Hinblick auf das Gesetz zur Änderung des Erb- und Verjährungsrechts und das Auslandsunterhaltsgesetz, dessen Bedeutung aufgrund der zunehmenden persönlichen und wirtschaftlichen Verflechtungen in Europa erheblich gestiegen ist. In der Rechtsprechung hat insbesondere das Unterhaltsrecht aufgrund der zum 1.1.2008 in Kraft getretenen weit reichenden Reform eine besondere dynamische Entwicklung genommen, die vor allem durch die Rechtsprechung des BGH zum Betreuungsunterhalt und der Begrenzung des nachehelichen Unterhalts, aber auch die Entscheidung des BVerfG vom 25.1.2011 zur Unzulässigkeit der Bestimmung des Unterhaltsbedarfs nach der Dreiteilungsmethode ausgelöst wurde. Ferner galt es, die praktischen Auswirkungen der Rechtsprechung des BGH sowie der Oberlandesgerichte zum neuen Verfahrensrecht darzustellen, beispielsweise zur Reichweite der Beteiligung Betroffener in den Kindschafts- und Abstammungssachen, der Beiordnung eines Verfahrensbevollmächtigten in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit sowie der Ausgestaltung des Verbundverfahrens. Ein tief greifender Umbruch ergab sich schließlich zum Recht des Versorgungsausgleichs, was eine sehr komplexe und in ihren Strukturen noch nicht gefestigte Rechtsprechung zur Folge hatte und weiterhin hat.

Alle diese Änderungen sind in die vorliegende zweite Auflage des Handbuchs eingearbeitet worden. Die Kapitel zum Adoptions- und zum Abstammungsrecht, die von Herrn Notar Prof. Dr. Dr. Grziwotz und Herrn Richter am Amtsgericht Siede bearbeitet wurden, sind neu aufgenommen worden. Dabei ist die bisherige Konzeption, dem anwaltlichen Praktiker die Arbeit zu erleichtern und die Darstellung auf seine Perspektive abzustellen, beibehalten worden. So sind den einzelnen Kapiteln durchgängig Arbeitshinweise und eine Zusammenstellung der typischen Problemfelder vorangestellt worden, sodass der Leser schnell eine erste Orientierung erhält und auf die zugehörigen Erläuterungen zugreifen kann. Außerdem enthalten die Erläuterungen auch zahlreiche, besonders hervorgehobene Tipps für ein sinnvolles und geschicktes Vorgehen sowie als „wichtig“ gekennzeichnete Hinweise auf zumeist haftungsträchtige Probleme.

Wir danken allen Autorinnen und Autoren für die zeitgerechte Erstellung der Kommentierung, die gelungene interne Abstimmung bei übergreifenden Themenbereichen sowie die besondere Sorgfalt der inhaltlichen Darstellung. Insbesondere gilt unser Dank der sachkundigen und zielstrebigsten Begleitung auch der zweiten Auflage durch den Lektor, Herrn Peter Marqua.

Freiburg und Heilbronn, im Mai 2012

Michael Krenzler
Helmut Borth